

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-fahrtechnik-raphael-silberbauer-ist-racing-rookie-2019-33655435>

Datum: 28.03.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC Fahrtechnik: Raphael Silberbauer ist Racing Rookie 2019

20-jähriger Niederösterreicher gewinnt Österreichs größte Motorsport-Talentsuche

Mit seinem Sieg beim diesjährigen Racing Rookie Finale am Wachauring sicherte sich Raphael Silberbauer einen rennfertigen, komplett umgebauten Ford Fiesta samt Starterparket mit Rennoverall und exklusivem Fahrtraining durch Instrukturen der ÖAMTC Fahrtechnik. Der frisch gebackene niederösterreichische Racing Rookie ist somit bestens für seine ersten offiziellen Rallyes, die er in Österreich absolvieren wird, gewappnet.

Der Racing Rookie Wettbewerb ist die wichtigste Talentsuche im österreichischen Motorsport und wird jährlich gemeinsam von den Partnern auto revue, Ford und der ÖAMTC Fahrtechnik GmbH veranstaltet. Bei der 16. Auflage traten heuer 480 ambitionierte Mädchen und Burschen im Alter von 16 und 21 Jahren an. In fünf Vorentwettungen, die von Mai bis August 2019 österreichweit in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren stattfanden, konnten sich insgesamt 24 Fahrer für das Finale am 23. und 24. August 2019 in Melk qualifizieren.

Racing Rookie 2019 Superfinale am Wachauring in Melk

Am Vormittag hatten alle Rookies noch Gelegenheit ausgiebig mit ihren Ford Fiestas für die Ausscheidungsrunden zu trainieren. Im Finale lieferten sich die Teilnehmer dann enge Fights von der ersten bis zur letzten Sekunde. Sie überzeugten nicht nur mit Geschwindigkeit, auch ihre Geschicklichkeit wurde getestet. Bei der Einzelwertung eines dynamischen Slalomparcours auf Asphalt und schneefahrbahnähnlichem Rutschbelag im "In-Field" der Rennstrecke wurden die besten acht Rookies ermittelt. Als Wertungskriterium des Durchgangs wurde die schnellste Zeit bei geringster Fehlerquote herangezogen. In den folgenden Einzelrennen wurde die Beständigkeit der Piloten getestet. Das Ziel: drei möglichst gleichmäßige und schnelle Runden zu absolvieren. Vier Rookies setzten sich durch und kamen zur nächsten klaren Zielsetzung, drei Runden auf der selektiven Rennstrecke des Wachauringes in der bestmöglichen Zeit zu absolvieren. Die beiden Finalisten Raphael Silberbauer und Constantin Schöll kämpften schließlich Head to Head mit rennfertig ausgestatteten Ford Fiesta Boliden um den heiß ersehnten Sieg. Trotz der starken Konkurrenz, konnte sich der Niederösterreicher Raphael Silberbauer mit seiner großartigen Leistung den Racing Rookie 2019 Titel und damit auch den Hauptgewinn sichern.

Fotocredit: Jürgen Skarwan; weiteres honorarfreies Bildmaterial vom Racing Rookie Finale 2019 finden Sie unter www.oeamtc.at/presse